

An die lokalen Medien

Essen, den 16.02.2009

Pressemitteilung

Grüne für den Erhalt der Kunst von Moni van Rheinberg am S-Bahnhof Steele

Wie die Steeler Grünen jetzt erfuhren, sollen im Zuge der Renovierung und Umgestaltung des Steeler S-Bahnhofes nun auch die Kunstwerke an der Brückenwand einem neuen Anstrich weichen.

„Dies stellt einen massiven Eingriff in die künstlerische Gestaltung der verstorbenen Künstlerin Moni van Rheinberg dar und wird von uns aufs Schärfste abgelehnt,“ so Hiltrud Schmutzler-Jäger, Grüne OB-Kandidatin und Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Rat der Stadt.

Die Wandgestaltung war damals ein Baustein im Rahmen des globalen Völkerverständigungsprojektes „Mural Global“.

Moni van Rheinberg hat u.a. mit einer indio-amerikanischen Künstlerin die Wände der S-Bahn-Station gestaltet.

„Wir fordern die EVAG und Deutsche Bahn nachdrücklich dazu auf, von einem Überstrich und damit von der Vernichtung des Kunstwerkes, welches auch über die Steeler Bezirksgrenzen hinaus bekannt ist, Abstand zu nehmen. Vielmehr sollten Überlegungen angestellt werden, wie dieses Kunstwerk erhalten werden kann und in wie weit die Graffiti dort entfernt werden können.“, ergänzt die Steeler Ratsfrau Christine Müller-Hechfellner.

Hiltrud Schmutzler-Jäger: „Wir sind uns sicher, dass der Erhalt des Bildes auch im Interesse der städtischen Ausrichtung als Kulturhauptstadt 2010 ist. Auch der Zuspruch der Steelenser Bevölkerung ist immer noch ungebrochen.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Hiltrud Schmutzler – Jäger
(0177 6521393) oder

Christine Müller – Hechfellner

(0163 5903100)